

Stadt Heidelberg
Dezernat I, Personal und Organisationsamt

**Wahl der/des Ersten Beigeordneten (Ersten
Bürgermeisterin/Ersten Bürgermeisters)
und Beigeordneten für das Dezernat Bauen
und Verkehr der Stadt Heidelberg**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Be- schlussempfehlung	Handzeichen
Gemeinderat	29.05.2008	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

*Die Bewerberin/der Bewerber ist mit
Stimmen bei Enthaltungen bei anwesenden Stimmberechtigten/durch das Los nach § 37 Gemeindeordnung zur/zum Ersten Beigeordneten (Ersten Bürgermeisterin/Ersten Bürgermeister) der Stadt Heidelberg gewählt.
Die Änderung des Geschäftskreises bleibt vorbehalten.*

Anlage zur Drucksache:	
Lfd. Nr.	Bezeichnung
A 1	BewerberInnenverzeichnis (Vertraulich – nur zur Beratung im Gremium!)

Begründung:

Auf die Vorlage vom 03.03.2008, Drucksache 0081/2008/BV (Vorbereitung der Wahl einer Ersten Bürgermeisterin/eines Ersten Bürgermeisters und Beigeordneten für das Dezernat Bauen und Verkehr der Stadt Heidelberg) wird verwiesen.

Nach § 37 Gemeindeordnung in Verbindung mit §§ 29 Absatz 1 und 2 und 28 Absatz 2 und 3 Geschäftsordnung des Gemeinderats der Stadt Heidelberg werden Wahlen geheim mit Stimmzetteln vorgenommen. Der Oberbürgermeister hat Stimmrecht.

Es kann offen gewählt werden, wenn kein Mitglied widerspricht. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat. Wird eine solche Mehrheit nicht erreicht, findet zwischen den beiden Bewerbern mit den meisten Stimmen eine Stichwahl statt, bei der die einfache Stimmenmehrheit entscheidet. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los.

Es wird davon ausgegangen, dass geheime Wahl im Gemeinderat gewünscht wird. Zur Führung einer Zähl- und einer Gegenliste müssen zwei Mitglieder des Gemeinderates benannt werden. Es wird vorgeschlagen, dass für die durchzuführenden Wahlgänge je ein/e Vertreter/in der beiden größten nicht vorschlagsberechtigten Fraktionen benannt wird.

1. SPD
2. GAL-Grüne

Wahl der/des Ersten Beigeordneten (Ersten Bürgermeisterin/Ersten Bürgermeisters)

Die vorbereiteten Stimmzettel enthalten die Namen aller BewerberInnen, sofern sie ihre Bewerbung inzwischen nicht zurückgezogen haben. Hinter jedem Namen ist die Möglichkeit der Stimmabgabe durch Ankreuzen vorgezeichnet.

Nach Aufruf ihres Namens werden die Stadträtinnen und Stadträte gebeten, in die aufgestellte Wahlkabine einzutreten, den Stimmzettel auszufüllen und ihn anschließend in die Wahlurne zu geben. Nach Öffnen der Wahlurne werden die Stimmzettel vom Oberbürgermeister überprüft und inhaltlich festgestellt. Zur Unterstützung werden die zwei jüngsten Mitglieder des Gemeinderates bestellt:

1.
2.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 29. April 2008 die persönliche Vorstellung der folgenden Kandidaten und der Kandidatin in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 29. Mai 2008 beschlossen, die in der Sitzung ca. 15 Minuten Zeit erhalten, sich in alphabetischer Reihenfolge vorzustellen:

1. Frau Sabine Fink
2. Herr Eyke Peveling
3. Herr Bernd Stadel

Weitere 15 Minuten sollen jeweils für Fragen aus der Mitte des Gemeinderats zur Verfügung stehen.

Alternative 1:

Bei anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern hat die Bewerberin/der Bewerber Stimmen und damit mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten. Er/sie ist somit zur/zum Ersten Beigeordneten (Ersten Bürgermeisterin/Ersten Bürgermeister) der Stadt Heidelberg gewählt.

Alternative 2:

Beim ersten Wahlgang hat keine Bewerberin/kein Bewerber mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder erhalten. Damit findet zwischen den beiden BewerberInnen

mit den meisten Stimmen und eine Stichwahl statt, bei der die einfache Stimmenmehrheit entscheidet.

Ergebnis der Stichwahl:

..... hat Stimmen

..... hat Stimmen

Alternative 3:

Bei der Stichwahl konnte keiner der beiden BewerberInnen die einfache Stimmenmehrheit erreichen. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los. Der Gemeinderat bestimmt

..... aus seiner Mitte, um das Los zu ziehen.

Ergebnis der Losentscheidung:

.....

gez.

Dr. Eckart Würzner